

Der Bundespräsident beim OSZ der Metallbauer

Auf dem Hof der Hans- Böckler- Oberschule stehen zwei farbig gesprayte Container zur Abreise nach Sierra Leone bereit. Der Verein Werkhaus Antirost, eine Gruppe von Metallbauern in Rente und einige Auszubildende haben auch mit Hilfe unserer Mitgliedsbetriebe einen Container zur Metallbauwerkstatt umgestaltet. Der andere Container beinhaltet ca. 150 aufgearbeitete Nähmaschinen. Im September werden die Container verschifft und in dem vom Bürgerkrieg gebeutelten Land zur Ausbildung eingesetzt. Die Zusammenarbeit des Fördervereins vom OSZ mit Antirost und viele private Spenden haben dieses Hilfsprojekt möglich gemacht.

Der Bundespräsident unterstützt jede private Initiative zur Hilfe für Afrika und er machte sich am 2.6.2005 ein Bild über das Projekt. Er führte dabei ein ausführliches Gespräch mit den Beteiligten. Besonders lobte er die Arbeit junger Auszubildender gemeinsam mit den älteren Metallbauern und die Kooperation zwischen den Ausbildungsbetrieben und der Berufsschule zur Realisierung des Projektes.

Zum Abschluss besuchte er dann noch den ÜLU- Kurs in der Lehrschmiede. Ein Nagel mit seinen Initialen wurde dort ausgeschmiedet und danach auf dem Hof des OSZ von ihm in einen Nagelbaum eingeschlagen.

Auf den nachstehenden Fotos erkennen Sie neben dem Bundespräsidenten Köhler nebst Ehefrau, die Repräsentanten der Schule, der Berliner Kammer und der Berliner Innung.

*Quelle:
Innung für Metall und Kunststofftechnik
Mitteilungen – Heft 6/2005*

